

Bündnis gegen Verdrängung und

#MIETEN WAHNSINN

DEMONSTRIERT MIT BEI FRIDAYS FOR FUTURE

KLIMASTREIK AM
20. SEPT.

Alle Infos & Orte:
www.klima-streik.org



Treffpunkt:

**vor dem Brandenburger Tor,
nähe des Sowjetischen Denkmals,
beim Transparent des Bündnis gegen Verdrängung
und #Mietenwahnsinn**

Zeit: 11:45 Uhr

**#Klimastreik
#AlleFürsKlima**

AUFRUF ZUR TEILNAHME AM GLOBAL STRIKE DAY

Was hat das Klima mit dem Mietenwahnsinn zu tun?

Bis zum Jahr 2050 werden laut einer Studie der ETH Zürich die innerstädtischen Temperaturen im Jahresmittel voraussichtlich um bis zu 6 Grad steigen, Berlin wird dann so heiß sein, wie Canberra in Australien.

Anstatt echter Lösungen will die Politik modernisieren oder energetisch sanieren. Das bedeutet mehr Rohstoffe, mehr Abgase, mehr Müll! Was kein Geld bringt wird abgerissen und weggeworfen. Frischluftschneisen, die ein wichtiger Bestandteil des Stadtklimas sind, werden zubetoniert. Aktuell Media-Spree, Rummelsburger Bucht und Tempelhofer Feld. Was Geld bringt wird gebaut! Dabei wären oft Reparaturen und Instandsetzungen ausreichend, nur bringen die eben keinen steigenden Gewinn für die Eigentümer*innen, weil diese Kosten nicht auf die Miete umgeschlagen werden dürfen. Der Öffentlichkeit wird das als Beitrag zum Klimaschutz verkauft. Zu ökologischer Nachhaltigkeit führt das aber nicht!

Uns reicht's! Privates Eigentum an Grund, Boden, Wohnungen, Häusern und Kapital steht einer Lösung der sozialen und ökologischen Probleme im Weg. Solange unser weltweites Handeln durch den im Kapitalismus liegenden Wachstumszwang bestimmt wird, kann es keine Nachhaltigkeit, keine 0-Reduktion von CO2 und keine Rücksicht auf Umwelt, Natur oder Menschenwürde geben.

Wir fordern:

- **einen radikalen Kurswechseln in der Politik, um ein würdevolles Leben und wohnen für alle, jetzt und in Zukunft, zu garantieren**
- **Stadtentwicklung nach ökologischen und sozialen Kriterien**
- **klimaneutrales und ökologisch nachhaltiges Bauen ohne Beton**

Wir wollen weder hohe Mieten, noch die Klimakatastrophe! Wir wollen würdevoll Leben und wohnen, weil das unser Menschenrecht ist! Damit uns Politik und Wirtschaft auch wirklich hören, sehen und spüren, wollen wir zivil ungehorsam sein! Zeigt euern Protest bunt und kreativ und zeigt ihn so, dass er nicht zu übersehen ist.

Kommt zur Demo am Global Climate Strike am 20. September!

Treffpunkt: siehe Vorderseite

www.mietenwahnsinn.info